SICHERHEITSDATENBLATT

# Rislone Diesel Fuel System Treatment

## ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

### 1.1. Produktidentifikator

| | |
|---|---|
| *Handelsname:* | Rislone Diesel Fuel System Treatment |
| *Produkt Nr.:* | 34740, 44740 |
| *Eindeutiger Rezepturidentifikator (UFI):* | 34WY-V3N7-Y00F-K4C0 |

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

| | |
|---|---|
| *Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:* | Kraftstoffzusatz |
| *Verwendungen, von denen abgeraten wird:* | Keine bekannt. |

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| | |
|---|---|
| *Firmenname und Adresse:* | **RISLONE Nordic AB**<br>Rydståvägen 45<br>S-424 91 OLOFSTORP<br>Schweden<br>+46 (0)31 55 50 88<br>https://www.rislonenordic.com/ |
| *Kontaktperson:* | Support Department |
| *Email:* | info@rislonenordic.com |
| ▼*Überarbeitet am:* | 13 Juli 2026 |
| ▼*SDB Version:* | 2.0 |
| ▼*Datum der letzten Ausgabe:* | 07 Mai 2026 (1.0) |

### 1.4. Notrufnummer

ChemTel Inc.
(800) 255-3924 (Nordamerika)
+1 (813) 248-0585 (International)

+49 6131-19240 (Verwaltungsportal Hessen)
112 (Giftnotrufzentrale)

## ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

Eingestuft gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

## 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Skin Irrit. 2; H315, Verursacht Hautreizungen.
Aquatic Chronic 3; H412, Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

## 2.2. Kennzeichnungselemente

*Gefahrenpiktogramme:*

*Signalwort:* Achtung

*Gefahrenhinweise:* Verursacht Hautreizungen. (H315)
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. (H412)

*Sicherheitshinweise:*

*Allgemeines:* Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. (P101)
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. (P102)

*Prävention:* Nach Gebrauch Hände und exponierte Haut gründlich waschen. (P264)
Freisetzung in die Umwelt vermeiden. (P273)
Augenschutz/Schutzhandschuhe/Schutzkleidung tragen. (P280)

*Reaktion:* BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. (P301+P310)
KEIN Erbrechen herbeiführen. (P331)

*Lagerung:* Nicht zutreffend.

*Entsorgung:* Inhalt/Behälter gemäß lokalen Vorschriften zuführen. (P501)

*Enthält:* Enthält keine Stoffe, die auf dem Etikett aufgeführt werden müssen.

*Andere Kennzeichnungen:*

UFI: 34WY-V3N7-Y00F-K4C0

## 2.3. Sonstige Gefahren

*Anderes:* Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, die den Kriterien für eine Klassifizierung als PBT- und/oder vPvB-Stoff entsprechen.
Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die gemäß den Kriterien der Delegierten

Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2023/707 der Kommission als endokrine Disruptoren gelten.

## ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.1. Stoffe

Nicht zutreffend. Dieses Produkt ist ein Gemisch.

### 3.2. Gemische

| Produkt / Substanz | Identifikatoren | % w/w | Einstufung | Anm. |
|---|---|---|---|---|
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte | CAS-Nr.: 64742-47-8<br>EG-Nr.: 265-149-8<br>REACH: 01-2119474881-29-XXXX<br>Indexnr.: 649-422-00-2 | 60-80% | Asp. Tox. 1, H304 | [19] |
| 2-Butoxyethanol | CAS-Nr.: 111-76-2<br>EG-Nr.: 203-905-0<br>REACH: 01-2119475108-36-XXXX<br>Indexnr.: 603-014-00-0 | 5-10% | Acute Tox. 4, H302<br>Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Irrit. 2, H319<br>Acute Tox. 4, H332 | [1] |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch | CAS-Nr.: 64742-95-6<br>EG-Nr.: 265-199-0<br>REACH: 01-2119486773-24-XXXX<br>Indexnr.: 649-356-00-4 | 3-5% | Flam. Liq. 3, H226<br>Asp. Tox. 1, H304<br>Skin Irrit. 2, H315<br>STOT SE 3, H336<br>Aquatic Chronic 2, H411 | [15], [19] |
| 2-ethylhexyl nitrate | CAS-Nr.: 27247-96-7<br>EG-Nr.: 248-363-6<br>REACH: 01-2119539586-27-XXXX<br>Indexnr.: | 3-5% | Acute Tox. 4, H302<br>Acute Tox. 4, H312<br>Acute Tox. 4, H332<br>Aquatic Chronic 2, H411 | |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische | CAS-Nr.: 64742-94-5<br>EG-Nr.: 265-198-5<br>REACH: 01-2119510128-50-XXXX<br>Indexnr.: 649-424-00-3 | 3-5% | Flam. Liq. 3, H226<br>Asp. Tox. 1, H304<br>Skin Irrit. 2, H315<br>STOT SE 3, H336<br>Aquatic Chronic 2, H411 | [19] |
| 1,2,4-Trimethylbenzol | CAS-Nr.: 95-63-6<br>EG-Nr.: 202-436-9<br>REACH: 01-2119472135-42-XXXX<br>Indexnr.: 601-043-00-3 | 1-3% | Flam. Liq. 3, H226<br>Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Irrit. 2, H319<br>Acute Tox. 4, H332<br>STOT SE 3, H335<br>Aquatic Chronic 2, H411 | [1] |
| Mesitylen | CAS-Nr.: 108-67-8<br>EG-Nr.: 203-604-4 | <1% | Flam. Liq. 3, H226<br>Asp. Tox. 1, H304 | [1] |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| | REACH: 01-2119463878-19-XXXX<br>Indexnr.: 601-025-00-5 | | Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Irrit. 2, H319<br>STOT SE 3, H335<br>Aquatic Chronic 2, H411 | |
| 2,6-di-tert-butylphenol | CAS-Nr.: 128-39-2<br>EG-Nr.: 204-884-0<br>REACH: 01-2119490822-33-XXXX<br>Indexnr.: | <1% | Skin Irrit. 2, H315<br>Aquatic Acute 1, H400 (M=1)<br>Aquatic Chronic 1, H410 (M=1) | |
| Naphthalin | CAS-Nr.: 91-20-3<br>EG-Nr.: 202-049-5<br>REACH: 01-2119561346-37-XXXX<br>Indexnr.: 601-052-00-2 | <1% | Acute Tox. 4, H302<br>Carc. 2, H351<br>Aquatic Acute 1, H400 (M=1)<br>Aquatic Chronic 1, H410 (M=1) | [1] |
| o-Xylol;m-Xylol;p-Xylol;Xylol | CAS-Nr.: 1330-20-7<br>EG-Nr.: 215-535-7<br>REACH: 01-2119488216-32-XXXX<br>Indexnr.: 601-022-00-9 | <1% | Flam. Liq. 3, H226<br>Acute Tox. 4, H312<br>Skin Irrit. 2, H315<br>Acute Tox. 4, H332 | [1] |
| 2-ethylhexan-1-ol | CAS-Nr.: 104-76-7<br>EG-Nr.: 203-234-3<br>REACH: 01-2119487289-20-XXXX<br>Indexnr.: | <0.25% | Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Irrit. 2, H319<br>Acute Tox. 4, H332<br>STOT SE 3, H335 | [1] |
| Propylbenzol;Cumol | CAS-Nr.: 98-82-8<br>EG-Nr.: 202-704-5<br>REACH: 01-2119473983-24-XXXX<br>Indexnr.: 601-024-00-X | <0.05% | Flam. Liq. 3, H226<br>Asp. Tox. 1, H304<br>STOT SE 3, H335<br>Aquatic Chronic 3, H412 | |
| (2-methoxymethylethoxy)propanol | CAS-Nr.: 34590-94-8<br>EG-Nr.: 252-104-2<br>REACH: 01-2119450011-60-XXXX<br>Indexnr.: | <0.0001% | | |
| Ethylbenzol | CAS-Nr.: 100-41-4<br>EG-Nr.: 202-849-4<br>REACH: 01-2119489370-35-XXXX<br>Indexnr.: 601-023-00-4 | <0.000001% | Asp. Tox. 1, H304<br>Acute Tox. 4, H332<br>STOT RE 2, H373<br>Aquatic Chronic 3, H412 | |

Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16. Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

## Weitere Angaben

[1] Europäischer Grenzwert für die berufsbedingte Exposition.
[15] Die harmonisierte Einstufung als karzinogen / keimzellmutagen wird nicht berücksichtigt, da der Stoff weniger als 0,1 Gewichtsprozent Benzol (Einecs-Nr. 200-753-7) enthält (CLP, Anhang VI, Anmerkung P).
[19] UVCB = Stoffe mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte und biologische Materialien.

## ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|---|---|
| *Allgemeine Hinweise:* | Bei Unfällen: Arzt oder Erste-Hilfe-Raum aufsuchen - das Etikett oder dieses Sicherheitsdatenblatt mitbringen.<br>Bei anhaltenden Symptomen oder Zweifel über den Zustand des Geschädigten ist ärztliche Hilfe aufzusuchen. Einem Bewusstlosen nie Wasser o.Ä. verabreichen. |
| *Nach Einatmen:* | Bei Atembeschwerden oder Reizung der Atemwege: Betroffenen an die frische Luft bringen und beaufsichtigen. |
| *Nach Hautkontakt:* | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.<br>Verunreinigte Kleidung und Schuhe entfernen. Haut, die mit dem Material in Kontakt gekommen ist, ist gründlich mit Wasser und Seife zu waschen. KEIN Lösungsmittel oder Verdünner verwenden.<br>Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| *Nach Augenkontakt:* | Bei Kontakt mit den Augen: Sofort mindestens 5 Minuten lang mit Wasser (20-30 °C) spülen. Ggf. Kontaktlinsen herausnehmen. Arzt aufsuchen. |
| *Nach Verschlucken:* | Wenn die Person bei Bewusstsein ist, den Mund mit Wasser ausspülen und bei der Person bleiben. Geben Sie der Person niemals etwas zu trinken. Bei Unwohlsein: Umgehend mit einem Arzt Kontakt aufnehmen und dieses Sicherheitsdatenblatt oder die Etikette des Produktes mitbringen.<br>Kein Erbrechen erzwingen, es sei denn, der Arzt empfiehlt es. Kopf nach unten halten, |

um zu vermeiden, dass Erbrochenes zurück in Mund und Hals läuft.

*Verbrennung:* Nicht zutreffend.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kopfschmerzen, Methämoglobinämie (Naphthalin)
Reizende Wirkungen: Das Produkt enthält Stoffe, die bei Hautkontakt, Augenkontakt oder Einatmung örtlich reizen. Der Kontakt mit örtlich reizenden Stoffen kann dazu führen, dass der Kontaktbereich empfindlicher auf die Aufnahme schädlicher z. B. allergener Stoffe reagiert.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

### Hinweise für den Arzt

Dieses Sicherheitsdatenblatt oder das Etikett des Produktes mitbringen.

## ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Pulver, Wassernebel.
Ungeeignete Löschmittel: Es darf kein Wasserstrahl verwendet werden, da dieser den Brand streuen kann.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Feuer bildet sich dichter Rauch. Abbauproduktexposition kann eine gesundheitliche Gefahr bedeuten. Geschlossene, dem Feuer ausgesetzte Behälter sind mit Wasser zu kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation und Fließgewässer gelangen lassen.
Wenn das Produkt hohen Temperaturen ausgesetzt wird, beispielsweise bei Feuer, kann es zu gefährlichen Abbauprodukten kommen. Dabei handelt es sich um:
Stickstoffoxide ($NO_x$)
Kohlenmonoxide (CO / CO2)

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Normale Einsatzbekleidung und voller Atemschutz.

## ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Direkten Kontakt mit dem ausgetretenen Stoff vermeiden.
Sorgen Sie für ausreichende Belüftung, insbesondere in geschlossenen Räumen.
Kontaminierte Bereiche können rutschig sein.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Einleitung in Seen, Bäche, Kanalisationen u. Ä. vermeiden. Bei Austritt in die Umwelt die Umweltbehörden vor Ort benachrichtigen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttetes Material wird mit nicht brennbaren absorbierenden Materialien wie etwa Sand, Erde, Vermiculit und Diatomeenerde eingedämmt und gemäß den geltenden Regeln in Behältern gesammelt und entsorgt.
Die Reinigung erfolgt soweit möglich mit Reinigungsmitteln. Lösungsmittel sind zu vermeiden.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 13 "Hinweise zur Entsorgung" zur Handhabung von Abfällen.
Für Schutzmaßnahmen siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen".

## ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Um einen Austritt in die Umwelt zu vermeiden, ev. Sammelbehälter/-becken einrichten.
Berührung während Schwangerschaft und Stillzeit vermeiden.
Rauchen, Verzehr von Lebensmitteln und Getränken sind im Arbeitsbereich nicht zulässig.
Siehe Abschnitt 8 zum Persönliche Schutzausrüstungen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.
Zusammenlagerung ist erlaubt für Produkte der Lagerklassen: 2B, 3, 4.1B, 6.1A, 6.1B, 6.1C, 6.1D, 8A, 8B, 10, 11, 12, 13.
Zusammenlagerung ist mit Einschränkungen erlaubt für Produkte der Lagerklassen: 4.1A, 4.2, 4.3, 5.1B, 5.1C, 5.2.
Separatlagerung ist erforderlich für Produkte aller übrigen Lagerklassen.

| | |
|---|---|
| *Geeigneten Verpackung:* | Nur in Originalverpackung aufbewahren. |
| *Lagerklasse:* | Lagerklasse 10 (Brennbare Flüssigkeiten). TRGS 510 - Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern. |
| *Lagerbedingungen:* | Trocken, kühl und gut belüftet. |
| *Unverträgliche Materialien:* | Oxidizing agents |

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Dieses Produkt sollte nur für Anwendungen in Abschnitt 1.2 verwendet werden.

## ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte
Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (mg/m$^3$): 300
Bemerkungen:

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.
AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe.

2-Butoxyethanol
Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (ppm): 10
Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (mg/m³): 49
Kurzzeitwert (15 Minuten) (ppm): 20
Kurzzeitwert (15 Minuten) (mg/m³): 98
Kategorie für Kurzzeitwerte: I
Bemerkungen:
H = Das Stoff kann leicht durch die Haut in den Körper gelangen und zu gesundheitlichen Schäden führen.
Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.
EU = Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich).
AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe.

1,2,4-Trimethylbenzol
Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (ppm): 20
Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (mg/m³): 100
Kurzzeitwert (15 Minuten) (ppm): 40
Kurzzeitwert (15 Minuten) (mg/m³): 200
Kategorie für Kurzzeitwerte: II
Bemerkungen:
DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).
Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.
EU = Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich).

Mesitylen
Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (ppm): 20
Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (mg/m³): 100
Kurzzeitwert (15 Minuten) (ppm): 40
Kurzzeitwert (15 Minuten) (mg/m³): 200
Kategorie für Kurzzeitwerte: II
Bemerkungen:
DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).
Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.
EU = Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich).

Naphthalin
Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (ppm): 0,4
Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (mg/m³): 2
Kurzzeitwert (15 Minuten) (ppm): 1,6
Kurzzeitwert (15 Minuten) (mg/m³): 8
Kategorie für Kurzzeitwerte: I
Bemerkungen:
H = Das Stoff kann leicht durch die Haut in den Körper gelangen und zu gesundheitlichen Schäden führen.
Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.
AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe.
(11) = Summe aus Dampf und Aerosolen.

o-Xylol;m-Xylol;p-Xylol;Xylol
Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (ppm): 50
Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (mg/m³): 220
Kurzzeitwert (15 Minuten) (ppm): 100
Kurzzeitwert (15 Minuten) (mg/m³): 440
Kategorie für Kurzzeitwerte: II
Bemerkungen:
H = Das Stoff kann leicht durch die Haut in den Körper gelangen und zu gesundheitlichen Schäden führen.
DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).
EU = Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich).

2-ethylhexan-1-ol
Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (ppm): 1
Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (mg/m³): 5,4
Bemerkungen:
Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.
EU = Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich).
(11) = Summe aus Dampf und Aerosolen.

Technische Regeln für Gefahrstoffe, Arbeitsplatzgrenzwerte, TRGS 900 (Jan. 2006)

**DNEL**

1,2,4-Trimethylbenzol

| **Prüfdauer:** | **Expositionswege:** | **DNEL:** |
|---|---|---|

| | | |
|---|---|---|
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Dermal | 9,512 mg/kg/Tag |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter | Dermal | 16,171 mg/kg/Tag |
| Kurzfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Inhalation | 29.4 mg/m³ |
| Kurzfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter | Inhalation | 100 mg/m³ |
| Kurzfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Inhalation | 29.4 mg/m³ |
| Kurzfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter | Inhalation | 100 mg/m³ |
| Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Inhalation | 29.4 mg/m³ |
| Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter | Inhalation | 100 mg/m³ |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Inhalation | 29.4 mg/m³ |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter | Inhalation | 100 mg/m³ |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Oral | 15 mg/kg/Tag |

2-Butoxyethanol

| **Prüfdauer:** | **Expositionswege:** | **DNEL:** |
|---|---|---|
| Kurzfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Inhalation | 147 mg/m³ |
| Kurzfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter | Inhalation | 246 mg/m³ |
| Kurzfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Inhalation | 426 mg/m³ |
| Kurzfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter | Inhalation | 1,091 mg/m³ |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Inhalation | 59 mg/m³ |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter | Inhalation | 98 mg/m³ |
| Kurzfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Oral | 26.7 mg/kg/Tag |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Oral | 6.3 mg/kg/Tag |

2-ethylhexan-1-ol

| **Prüfdauer:** | **Expositionswege:** | **DNEL:** |
|---|---|---|
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Dermal | 11.4 mg/kg/Tag |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter | Dermal | 23 mg/kg/Tag |
| Kurzfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Inhalation | 26.6 mg/m³ |

| | | |
|---|---|---|
| Kurzfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter | Inhalation | 53.2 mg/m³ |
| Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Inhalation | 26.6 mg/m³ |
| Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter | Inhalation | 53.2 mg/m³ |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Inhalation | 2.3 mg/m³ |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter | Inhalation | 12.8 mg/m³ |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Oral | 1.1 mg/kg/Tag |

2-ethylhexyl nitrate

| **Prüfdauer:** | **Expositionswege:** | **DNEL:** |
|---|---|---|
| Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Dermal | 22 µg/cm² |
| Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter | Dermal | 44 µg/cm² |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Dermal | 520 µg/kg/Tag |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter | Dermal | 1 mg/kg/Tag |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Inhalation | 87 µg/m³ |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter | Inhalation | 350 µg/m³ |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Oral | 25 µg/kg/Tag |

2,6-di-tert-butylphenol

| **Prüfdauer:** | **Expositionswege:** | **DNEL:** |
|---|---|---|
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Dermal | 0.42 mg/kg/Tag |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter | Dermal | 0.7 mg/kg/Tag |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Inhalation | 1.21 mg/m³ |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter | Inhalation | 6.8 mg/m³ |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Oral | 0.42 mg/kg/Tag |

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch

| **Prüfdauer:** | **Expositionswege:** | **DNEL:** |
|---|---|---|
| Kurzfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Inhalation | 640 mg/m³ |
| Kurzfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter | Inhalation | 1,066.67 mg/m³ |
| Kurzfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Inhalation | 1,152 mg/m³ |

| | | |
|---|---|---|
| Kurzfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter | Inhalation | 1,286.4 mg/m³ |
| Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Inhalation | 178.57 mg/m³ |
| Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter | Inhalation | 837.5 mg/m³ |

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische

| **Prüfdauer:** | **Expositionswege:** | **DNEL:** |
|---|---|---|
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Dermal | 1.64 mg/kg/Tag |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter | Dermal | 7.7 mg/kg/Tag |
| Kurzfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter | Inhalation | 250 mg/m³ |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Inhalation | 10.66 mg/m³ |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter | Inhalation | 50 mg/m³ |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Oral | 5 mg/kg/Tag |

Mesitylen

| **Prüfdauer:** | **Expositionswege:** | **DNEL:** |
|---|---|---|
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Dermal | 9,512 mg/kg/Tag |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter | Dermal | 16,171 mg/kg/Tag |
| Kurzfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Inhalation | 29.4 mg/m³ |
| Kurzfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter | Inhalation | 100 mg/m³ |
| Kurzfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Inhalation | 29.4 mg/m³ |
| Kurzfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter | Inhalation | 100 mg/m³ |
| Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Inhalation | 29.4 mg/m³ |
| Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter | Inhalation | 100 mg/m³ |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Inhalation | 29.4 mg/m³ |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter | Inhalation | 100 mg/m³ |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Oral | 15 mg/kg/Tag |

Naphthalin

| **Prüfdauer:** | **Expositionswege:** | **DNEL:** |
|---|---|---|
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter | Dermal | 3.57 mg/kg/Tag |
| Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter | Inhalation | 25 mg/m³ |

| | | |
|---|---|---|
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter | Inhalation | 25 mg/m³ |

o-Xylol;m-Xylol;p-Xylol;Xylol

| **Prüfdauer:** | **Expositionswege:** | **DNEL:** |
|---|---|---|
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Dermal | 125 mg/kg/Tag |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter | Dermal | 212 mg/kg/Tag |
| Kurzfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Inhalation | 260 mg/m³ |
| Kurzfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter | Inhalation | 442 mg/m³ |
| Kurzfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Inhalation | 260 mg/m³ |
| Kurzfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter | Inhalation | 442 mg/m³ |
| Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Inhalation | 65.3 mg/m³ |
| Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter | Inhalation | 221 mg/m³ |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Inhalation | 65.3 mg/m³ |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter | Inhalation | 221 mg/m³ |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Oral | 2.5 mg/kg/Tag |

## PNEC

1,2,4-Trimethylbenzol

| **Expositionswege:** | **Dauer der Aussetzung:** | **PNEC:** |
|---|---|---|
| Erde | | 0.81 mg/kg |
| Kläranlagen | | 3.182 mg/L |
| Pulsierende Freisetzung (Seewasser) | | 2.08 µg/L |
| Pulsierende Freisetzung (Süßwasser) | | 20.8 µg/L |
| Seewasser | | 3.67 µg/L |
| Seewassersedimente | | 0.416 mg/kg |
| Süßwasser | | 36.7 µg/L |
| Süßwassersedimente | | 4.16 mg/kg |

2-Butoxyethanol

| **Expositionswege:** | **Dauer der Aussetzung:** | **PNEC:** |
|---|---|---|
| Kläranlagen | | 66 mg/L |

2-ethylhexan-1-ol

| **Expositionswege:** | **Dauer der Aussetzung:** | **PNEC:** |
|---|---|---|
| Erde | | 38.2 µg/kg |

| | | |
|---|---|---|
| Kläranlagen | | 10 mg/L |
| Pulsierende Freisetzung (Seewasser) | | 17.1 µg/L |
| Pulsierende Freisetzung (Süßwasser) | | 171 µg/L |
| Seewasser | | 2.78 µg/L |
| Seewassersedimente | | 27.24 µg/kg |
| Süßwasser | | 27.8 µg/L |
| Süßwassersedimente | | 272.44 µg/kg |

2-ethylhexyl nitrate

| **Expositionswege:** | **Dauer der Aussetzung:** | **PNEC:** |
|---|---|---|
| Erde | | 93.5 µg/kg |
| Kläranlagen | | 10 mg/L |
| Pulsierende Freisetzung (Seewasser) | | 830 ng/L |
| Pulsierende Freisetzung (Süßwasser) | | 8.3 µg/L |
| Seewasser | | 83 ng/L |
| Seewassersedimente | | 47 µg/kg |
| Süßwasser | | 830 ng/L |
| Süßwassersedimente | | 470 µg/kg |

2,6-di-tert-butylphenol

| **Expositionswege:** | **Dauer der Aussetzung:** | **PNEC:** |
|---|---|---|
| Erde | | 0.697 mg/kg |
| Kläranlagen | | 10 mg/L |
| Prädatoren | | 60 mg/kg |
| Pulsierende Freisetzung (Süßwasser) | | 0.004 mg/L |
| Seewasser | | 0 mg/L |
| Seewassersedimente | | 0.032 mg/kg |
| Süßwasser | | 0.001 mg/L |
| Süßwassersedimente | | 0.317 mg/kg |

Mesitylen

| **Expositionswege:** | **Dauer der Aussetzung:** | **PNEC:** |
|---|---|---|
| Erde | | 0.599 mg/kg |
| Kläranlagen | | 2.42 mg/L |
| Pulsierende Freisetzung (Seewasser) | | 6 µg/L |
| Pulsierende Freisetzung (Süßwasser) | | 60 µg/L |
| Seewasser | | 4 µg/L |
| Seewassersedimente | | 0.311 mg/kg |

| | | |
|---|---|---|
| Süßwasser | | 40 µg/L |
| Süßwassersedimente | | 3.11 mg/kg |

Naphthalin

| **Expositionswege:** | **Dauer der Aussetzung:** | **PNEC:** |
|---|---|---|
| Erde | | 53.3 µg/kg |
| Kläranlagen | | 2.9 mg/L |
| Pulsierende Freisetzung (Süßwasser) | | 20 µg/L |
| Seewasser | | 2.4 µg/L |
| Seewassersedimente | | 67.2 µg/kg |
| Süßwasser | | 2.4 µg/L |
| Süßwassersedimente | | 67.2 µg/kg |

o-Xylol;m-Xylol;p-Xylol;Xylol

| **Expositionswege:** | **Dauer der Aussetzung:** | **PNEC:** |
|---|---|---|
| Erde | | 0.852 mg/kg |
| Kläranlagen | | 1.6 mg/L |
| Pulsierende Freisetzung (Seewasser) | | 0.001 mg/L |
| Pulsierende Freisetzung (Süßwasser) | | 0.01 mg/L |
| Seewasser | | 0.004 mg/L |
| Seewassersedimente | | 0.252 mg/kg |
| Süßwasser | | 0.044 mg/L |
| Süßwassersedimente | | 2.52 mg/kg |

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Es wird empfohlen die Einhaltung der angegebenen Grenzwerte regelmäßig zu kontrollieren.

*Allgemeine Hinweise:* Rauchen, Verzehr von Lebensmitteln und Getränken sind im Arbeitsbereich nicht zulässig.

*Expositionsszenarien:* Für dieses Produkt wurden keine Expositionsszenarien implementiert.

*Expositionsgrenzwerte:* Für berufliche Benutzer gelten in Bezug auf die maximalen Expositionskonzentrationen die gesetzlichen Vorschriften zu Arbeitshygiene. Siehe die obigen arbeitshygienische Grenzwerte.

*Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:* Dampfbildung muss auf ein Minimum reduziert werden und unter den aktuellen Grenzwerten liegen (siehe oben). Wenn der reguläre Luftstrom im Arbeitsraum nicht

ausreichend ist, wird die Installation eines lokalen Abluftsystems empfohlen. Not- und Augenduschen müssen deutlich gekennzeichnet sind.
Es gelten die üblichen Vorkehrungsmaßnahmen bei der Verwendung des Produkts. Einatmen von Dämpfen vermeiden.

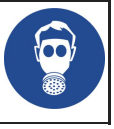
*Hygienemaßnahmen:* Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

*Begrenzung der Umweltexposition:* Bei Arbeiten mit dem Produkt dafür sorgen, dass Auffangmaterial in unmittelbarer Nähe zur Verfügung steht. Während der Arbeit möglichst Auffangbehälter verwenden.

## Individuelle Schutzmaßnahmen

*Allgemeine Schutzmaßnahmen:* Nur Schutzausrüstung mit CE-Kennzeichnung verwenden.

*Atemschutz:*

| Arbeitssituation | Typ | Klasse | Farbe | Normen | |
|---|---|---|---|---|---|
| Bei unzureichender Belüftung | Kombinations-filter AXP1 | | Braun/Weiß | EN14387, EN143 |  |

*Körperschutz:*

| Empfohlen | Typ/Kategorien | Normen | |
|---|---|---|---|
| Es ist besondere Arbeitskleidung zu tragen. | - | - | |

*Handschutz:*

| Arbeitssituation | Material | Minimale Schichtdicke (mm) | Durchbruchzeit (min.) | Normen | |
|---|---|---|---|---|---|
| Wenn ein Risiko von spritzender / intermittierender Exposition besteht | Baumwolle / Nitrilkautschuk | - | > 240 | EN374-2, EN16523-1, EN388 | |

▼*Augenschutz:*

| Typ | Normen | |
|---|---|---|
| Schutzbrille mit Seitenschutz tragen | EN 166 / EN ISO 16321-1 | |

## ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|---|---|
| *Form:* | Flüssig |
| *Farbe:* | Grün, Gelb |
| *Geruch / Geruchsschwelle (ppm):* | Petroleum-like |
| *pH:* | Not determined |
| *Dichte (g/cm$^3$):* | - |
| *Relative Dichte:* | 0.80-0.83 |
| *Kinematische Viskosität:* | Not determined |
| *Partikeleigenschaften:* | Gilt nicht für Flüssigkeiten. |

**Zustandsänderungen**

| | |
|---|---|
| *Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C):* | Not determined |
| *Erweichungspunkt/ -bereich (°C):* | Gilt nicht für Flüssigkeiten. |
| *Siedepunkt (°C):* | 92 |
| *Dampfdruck:* | Not determined |
| *Relative Dampfdichte:* | Es liegen keine Daten vor. |
| *Zersetzungstemperatur (°C):* | Es liegen keine Daten vor. |

**Explosions und Feuer Daten**

| | |
|---|---|
| *Flammpunkt (°C):* | 62 |
| *Entzündbarkeit (°C):* | Nicht zutreffend |
| *Zündtemperatur (°C):* | 215 |
| *Explosionsgrenzen (% v/v):* | Nicht zutreffend |

**Löslichkeit**

| | |
|---|---|
| *Löslichkeit in Wasser:* | Unlöslich |
| *n-Octanol/Wasser Verteilungskoeffizient (LogKow):* | Es liegen keine Daten vor. |
| *Löslichkeit in Fett (g/L):* | Es liegen keine Daten vor. |

### 9.2. Sonstige Angaben

| | |
|---|---|
| *Verdampfungsgeschwindigkeit (n-Butylacetat = 100):* | Not determined |
| *Weitere physikalische und chemische Parameter:* | Es liegen keine Daten vor. |
| *Brandfördernde Eigenschaften:* | Es liegen keine Daten vor. |

## ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1. Reaktivität

Es liegen keine Daten vor.

**10.2. Chemische Stabilität**
Das Produkt ist unter den in Abschnitt 7 aufgeführten Bedingungen stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Keine bekannt.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**
Erhitzung (z. B. Sonneneinwirkung) vermeiden, da Überdruck entstehen kann.
Heat, flames, and sparks

**10.5. Unverträgliche Materialien**
Oxidizing agents

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**
Unter normalen Lagerungs- und Verwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte entstehen.

## ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

**Akute Toxizität**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**
Verursacht Hautreizungen.

**Schwere Augenschädigung/-reizung**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sensibilisierung der Atemwege**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sensibilisierung der Haut**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Keimzell-Mutagenität**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Karzinogenität**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften**

Reizende Wirkungen: Das Produkt enthält Stoffe, die bei Hautkontakt, Augenkontakt oder Einatmung örtlich reizen. Der Kontakt mit örtlich reizenden Stoffen kann dazu führen, dass der Kontaktbereich empfindlicher auf die Aufnahme schädlicher z. B. allergener Stoffe reagiert.

### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

**Endokrinschädlichen Eigenschaften**

Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, von denen angenommen wird, dass sie in Bezug auf die Gesundheit hormonstörende Eigenschaften aufweisen.

**Sonstige Angaben**

2-Butoxyethanol: Der Stoff wurde von der IARC in Gruppe 3 eingestuft.
Naphthalin: Der Stoff wurde von der IARC in Gruppe 2B eingestuft.
o-Xylol;m-Xylol;p-Xylol;Xylol: Der Stoff wurde von der IARC in Gruppe 3 eingestuft.

## ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

### 12.1. Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### 12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Daten vor.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, die den Kriterien für eine Klassifizierung als PBT- und/oder vPvB-Stoff entsprechen.

### 12.6. Endokrinschädlichen Eigenschaften

Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, von denen angenommen wird, dass sie in Bezug auf die Umwelt endokrinschädigende Eigenschaften aufweisen.

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Das Produkt enthält ökotoxische Stoffe, die sich schädigend auf aquatische Lebewesen auswirken können.
Das Produkt enthält Stoffe die in der aquatischen Umwelt zu unerwünschten Langzeitwirkungen führen können.

## ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Das Produkt fällt nicht unter die Regeln für gefährliche Abfälle.

Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen.
VERORDNUNG (EU) Nr. 1357/2014 der Kommission vom 18. Dezember 2014 über Abfälle.

*Abfallschlüsselnr. (EWC):* 07 01 04*
Andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

**Ungereinigte Verpackungen**

Verpackungen mit Produktrückständen sind nach den gleichen Bedingungen zu entsorgen, wie das Produkt selbst.

## ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

| | 14.1 UN | 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | 14.3 Transportgefahrenklassen | 14.4 PG* | 14.5. Env** | Weitere Angaben: |
|---|---|---|---|---|---|---|
| ADR/ADN/RID | UN3082 | UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG N.A.G. (Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte) | Transportgefahren-klassen: 9<br>Gefahrzettel: 9<br>Klassifizierungscode: M6<br> | III | Nein | Begrenzte Mengen: 5 L<br>Tunnelbeschränkungscode: (-)<br>Nähere Informationen siehe unten. |
| IMDG | UN3082 | ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (Distillates (petroleum), hydrotreated light) | Transportgefahren-klassen: 9<br>Gefahrzettel: 9<br>Klassifizierungscode: M6<br> | III | Nein | Begrenzte Mengen: 5 L<br>EmS: F-A S-F<br>Nähere Informationen siehe unten. |
| IATA | UN3082 | ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (Distillates (petroleum), hydrotreated light) | Transportgefahren-klassen: 9<br>Gefahrzettel: 9<br>Klassifizierungscode: M6<br> | III | Nein | Nähere Informationen siehe unten. |

* Verpackungsgruppe
** Umweltgefahren

**▼Anderes**

Trotz der umweltgefährdenden Eigenschaften dieses Produktes, wird die Kennzeichnung als Umweltgefährlich unterlassen, da das Produkt in Verpackungen mit maximal 5 L/5 kg Inhalt geliefert wird.

-

ADR/ADN/RID / Information zu besonderen Vorkehrungen, Bedingungen oder Warnungen in Bezug auf den Transport siehe Tabelle A, Abschnitt 3.2.1. Schriftliche Anweisungen zur

Schadensvermeidung bei transportbezogenen Un- oder Zwischenfällen siehe Abschnitt 5.4.3.
IMDG / Information zu besonderen Vorkehrungen, Bedingungen oder Warnungen in Bezug auf den Transport siehe Abschnitt 3.2.1.
IATA / Information zu besonderen Vorkehrungen, Bedingungen oder Warnungen in Bezug auf den Transport siehe Tabelle 4.2.

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht zutreffend.

### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Es liegen keine Daten vor.

## ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

| | |
|---|---|
| *Nutzungsbeschränkungen:* | Schwangere und Stillende dürfen nicht den Einwirkungen des Produktes ausgesetzt werden. Daher ist das Risiko und die Möglichkeit technischer Maßnahmen oder eine Einrichtung des Arbeitsplatzes zu erwägen, die derartigen Einwirkungen entgegenwirkt. |
| *Bedarf für spezielle Schulung:* | Keine besonderen Anforderungen. |
| *Der Störfallverordnung - Gefahrenkategorien / Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe:* | Nicht zutreffend. |
| *REACH, Anhang XVII:* | Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch unterliegt den REACH-Beschränkungen (Eintrag Nr. 40).<br>Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische unterliegt den REACH-Beschränkungen (Eintrag Nr. 40).<br>1,2,4-Trimethylbenzol unterliegt den REACH-Beschränkungen (Eintrag Nr. 40).<br>Mesitylen unterliegt den REACH-Beschränkungen (Eintrag Nr. 40).<br>o-Xylol;m-Xylol;p-Xylol;Xylol unterliegt den REACH-Beschränkungen (Eintrag Nr. 40). |
| *WGK-Einstufung:* | Wassergefährdungsklasse: WGK 3 |
| *Anderes:* | Nicht zutreffend. |
| *Verwendete Quellen:* | Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium |

(Mutterschutzgesetz - MuSchG) vom 23. Mai 2017 (BGBl. I S. 1228).
VERORDNUNG (EU) Nr. 1357/2014 der Kommission vom 18. Dezember 2014 über Abfälle.
Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV).
VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP).
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH).

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nein

## ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

### H-Sätze (Abschnitt 3)

H226, Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302, Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304, Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312, Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315, Verursacht Hautreizungen.
H319, Verursacht schwere Augenreizung.
H332, Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335, Kann die Atemwege reizen.
H336, Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H351, Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H373, Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400, Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410, Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411, Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412, Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Abkürzungen und Akronyme

ADN = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung von gefährlichen Gütern auf Binnenwasserstrassen
ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse
ak = andere kontrollpflichtige Abfälle

akb = andere kontrollpflichtige Abfälle mit Begleitscheinpflicht
ATE = Schätzwert akute Toxizität
BCF = Biokonzentrationsfaktor
CAS = Chemical Abstracts Service
CE = Conformité Européenne (Europäische Konformität)
CLP =Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]
CSA = Stoffsicherheitsbeurteilung
CSR = Stoffsicherheitsbericht
DMEL = Abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert
DNEL = Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert
EAK = Europäischer Abfallkatalog
EC = Effektive Konzentration
ED = Effektive Dosis
EINECS = Altstoffverzeichnis
EL = Effektive Belastung
ErC = Konzentration mit Zuwachsraten-Reaktion von x % verbunden
ES = Expositionsszenario EUH-Satz = CLP-spezifischer Gefahrenhinweis
EuPCS = Europäisches Produktkategorisierungssystem
GHS = Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
GWP = Potenzial zur Erwärmung der Erdatmosphäre
HP = Gefahrenrelevante Eigenschaft (HP-Code)
IATA = Internationale Flug-Transport-Vereinigung
IBC = Intermediate Bulk Container
IC = X maximale Hemmkonzentration
IMDG = Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr
LC = Tödliche Konzentration
LCLo = Wert ist niedrigste Konzentration des Stoffs in der Luft, der als Verursacher des Todes von Tieren oder Menschen gemeldet wird
LD = Tödliche Dosis
LOAEC =Niedrigste beobachtete Konzentration von Nebenwirkungen
LOAEL = Niedrigstes beobachtetes Nebenwirkungsniveau
LOEC = Niedrigste beobachtete Wirkungskonzentration
LL =Tödliche Belastung
LogKoc = Logarithmus des Adsorptionskoeffizienten (organischer Kohlenstoff–Wasser)
LT = tödliche Zeit
LogPow = Dekadischer Logarithmus des Oktanol-Wasser-Verteilungskoeffizienten
M = Für Multiplikationsfaktor
MARPOL = Internationales Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe in der Fassung des Protokolls von 1978. ("Marpol" = marine pollution)
NOAEC = Keine beobachtete Konzentration unerwünschter Wirkungen
NOAEL = Kein beobachtetes negatives Wirkungsniveau
NOEC = Kein beobachtetes negatives Wirkungsniveau
NOELR = Keine beobachtbare Wirkung Belastungsrate
nwg = Nicht wassergefährdend

OECD = Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
PBT = Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
RID = Regelung zur internationalen Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
RRN = REACH Registriernummer
S = Sonderabfälle
SCL = Spezifischen Konzentrationsgrenzwert.
SVHC = Besonders besorgniserregende Substanzen
STOT-RE = Spezifische Zielorgan-Toxizität - Wiederholte Exposition
STOT-SE = Spezifische Zielorgan-Toxizität - Einmalige Exposition
UN = Vereinigte Nationen
UVCB = Stoffe mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte und biologische Materialien.
VOC = Flüchtige organische Verbindungen
vPvB = Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
WGK = Wassergefährdungsklasse

## Anderes

Die Klassifizierung der Mischung hinsichtlich der Gesundheitsgefahren entspricht den von der Verordnung (EU) Nr. 1272/2008 (CLP) vorgegebenen Berechnungsmethoden.
Die Klassifizierung der Mischung hinsichtlich der Umweltgefahren entspricht den von der Verordnung (EU) Nr. 1272/2008 (CLP) vorgegebenen Berechnungsmethoden.

## Sicherheitsdatenblatt abgenommen durch

NL

## Anderes

Änderungen im Verhältnis zur letzten umfassenden Revision (erste Ziffer in der SDS-Version, s. Abschnitt 1) dieses Sicherheitsdatenblatts sind mit eine Dreieck markiert.
Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt gelten nur für das Produkt in Abschnitt 1 und gelten nicht unbedingt bei Einsatz zusammen mit anderen Produkten.
Es wird empfohlen, dem tatsächlichen Produktbenutzer dieses Sicherheitsdatenblatt auszuhändigen. Die erwähnten Angaben sind nicht als Produktspezifikation zu verwenden.
Land-sprache: DE-de